



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Schwarzbrot und Kipferl**

**Schulenburg, Werner von der**

**1936-07-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 373

Montag, den 6. Juli 1936

Miete E. Nr. 28  
Sondermiete E. Nr. 15

Zum ersten Male:

## Schwarzbrot und Kipfel

Lustspiel in drei Akten von  
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth G. b. b. s.

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg . . . . .	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester . . . . .	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honsky Miklas, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Becker ✓
Eberhard von Droghow-Klein-Dubberow . . . . .	Karl Marx
Luise, seine Frau . . . . .	Lene Manfensfeld
Charlotte Valeska, beider Tochter . . . . .	Alice Decarli
Ludwig von Dahlen . . . . .	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Behnerhof . . . . .	Marta Langs
Loshuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“ . . . . .	Josef Renfert
Franz, Chauffeur Ausbergs . . . . .	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs . . . . .	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow . . . . .	Karl Hartmann

Dienerchaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden  
II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern  
III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden